



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zur Kampfmittelbeseitigung im Jahr 2024: Rund 87 Tonnen an Bomben, Granaten und Munition von Experten beseitigt – Mehr entschärfte Blindgänger

26. August 2025

+++ „Insgesamt wurden von den Experten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes im letzten Jahr rund 87 Tonnen Bomben, Granaten und Munition beseitigt, das sind 39 Tonnen weniger als im Jahr davor“, teilte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann heute mit. Dabei haben die Spezialisten insgesamt 53 Blindgänger alliierter Spreng- und Splitterbomben unschädlich gemacht – mehr als doppelt so viele wie 2023 (25). „Noch immer holen die Sprengstoffexperten sowie Fachfirmen fast täglich Weltkriegsmunition aus bayerischem Boden. Vor allem in den Gegenden, die während des Krieges im Fokus der Bombardierungen standen, müssen wir auch weiterhin damit rechnen, Blindgänger zu finden“, erklärte Herrmann. +++

Vor Bodeneingriffen müssen Grundstückseigentümer und Bauherren jedem Verdacht auf möglicherweise vorhandene Bomben oder Munition nachgehen und gegebenenfalls Fachfirmen beauftragen, um Kampfmittel aufzuspüren, zu bergen und dem Kampfmittelbeseitigungsdienst zur Entsorgung zu übergeben. „Besondere Vorsicht ist auch bei Zufallsfunden geboten – gehen Sie hier kein Risiko ein“, appelliert der Minister. Aufgefundene Munition sollte keinesfalls angefasst und sofort die Polizei informiert werden, die dann mit den Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes in Kontakt tritt. Auch Eltern sollten ihre Kinder auf die möglichen Gefahren solcher Fundstücke hinweisen, so Herrmann.

Die Kosten für die Beseitigung und Entsorgung aufgefundener Weltkriegsmunition durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst trägt der Freistaat Bayern. Im Jahr 2024 wurden hierfür mehr als 2 Millionen Euro eingesetzt.

Weitergehende Informationen mit Hinweisen zum Umgang mit Kampfmitteln sowie Adresslisten von Fachfirmen für Luftbildauswertung und in der Kampfmittelbeseitigung sind unter <https://www.stmi.bayern.de/a-z/anzeigen/kampfmittelbeseitigung/> abrufbar.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

